

Vermischtes.

Schnelles Reisen.—Die Reise von New York nach Montreal, U. C., eine Entfernung von 400 Meilen, wird jetzt in 34 Stunden zurückgelegt.

Der Convention zur Veränderung der Constitution von Louisiana, die jetzt in Sitzung ist, liegt ein Vorschlag vor, die Todesstrafe in jenem Staate abzuschaffen.

Die Washington Union widerlegt das Gerücht von der mutmaßlichen Ernennung des Hrn. Calhoun, als besondern Gefandten nach England.

Beschlagnahme.—Etwa 50,000 Cigarren wurden kürzlich in Boston durch einen Zollbeamten in Beschlag genommen, für Hebertragung der Zölle.

Ein ähnlicher Fang wurde zwei Tage später in Philadelphia gemacht, wo eine Quantität Cigarren, man glaubt 10,000 in Beschlag genommen und verbrannt wurde.

Ohio hat eine Bevölkerung von ungefähr 1,800,000 und Virginien hat ungefähr 1,250,000. Der erstere Staat erzeugt 5,000,000 Bushel mehr Weizen, mehr als zweimal so viel Getreide und ein Drittel mehr Hafer, als der letztere.

In der Gesetzgebung von Rhode Island wurde die Frage für Dorr's Freilassung vorgebracht, durch zwei Beschlüsse der eine für, der andere gegen dieselbe. Nach langer und warmer Discussion wurden beide einer besondern Committee übergeben, bei nächster Sitzung, im Juni, darüber zu berichten.

Grünes Weisfisch wird bereits in Mobile auf den Markt gebracht.

Drei Sklaven oder Sklavinnen, Namens Jerry, Harry und Sally, wurden verurtheilt im nächsten Juni gehängt zu werden, durch die Court von Campbell County, Virginien, für einen Versuch Frau Wöhr zu ermorden.

Der unglücklich verstorbenen William Tierman hat den katholischen Kirchen in Pittsburg \$30,000 vermacht.

Die Eigentümer des gewaltigen Stromes von Wasser und Gas, welcher kürzlich nahe bei Charleston, Kanawha County, Virginien entdeckt wurde, ziehen guten Vortheil davon. Sie verlangen zwei Schmelzen davon und fabriciren täglich 120 Bärrel Salz.

Die Wittve von Joseph Bonaparte, Julie, Gräfin von Savoyen, früher Königin von Spanien, starb am 7. April zu Florenz in Italien.

Die amerikanisch atlantische Dampf-Compagny, welche jetzt durch die Gefesung von New York incorporirt wurde, soll vier und zwanzig Jahr bestehen und ihr Capital \$2,000,000, zu 100 Thaler jeder Anteil.

Wie man nimmt.—Bei der Methodistischen Convention in Louisville hielt ein gewisser Dr. Danwoodie am 10. Mai eine lange Rede, worin er aus der Bibel zu beweisen suchte, daß Sklaverei keine Sünde sei. Sondern, irgend einer seiner Collegen in Pennsylvania würde aus derselben Quelle leicht das Gegentheil beweisen.

Was bedeutet das?—Die britische Freigatte "Donner" treibt sich an unsern Küsten herum. Sie hat kürzlich den Bostoner Hafen sondirt und ist jetzt auf ähnliche Art bei der Insel Cuba besetzt.

In Washington wird viel davon gesprochen, daß Martin Van Buren in 1848 wieder Candidat für Präsident sein würde.

Eine reiche Silbermine ist am New River in Craven County, Virginien entdeckt worden, etwa 20 Meilen vom Courthouse jener County. Eine Schmelze für das Metall soll bei der Mine errichtet werden.

Pünktliche Notions.—Die Bürger von Boston stimmten am vorletzten Montag für oder gegen die Einführung von Hydrant-Wasser in jene Stadt. Das Resultat war eine Mehrheit von 309 Stimmen gegen die Einführung des Wassers. Sie würden nicht so in Betreff der Einführung von Violoncellen stimmen.

Schnell.—Eine Obsthandlerin in N. York, welche mit ihrer Waare nach dem Westreuen fahren wollte, erfuhr unterwegs den Treiber sie aussteigen zu lassen, sie wollte eine kleine Strecke gehen, da sie im Wagen zu gedrängt sei. Sie hatte kaum die Erde erreicht, als sie von einem hübschen Knaben entbunden wurde und wenige Minuten später auch von einem Mädchen.

Georg Munday, der wohlbekannte Prophet ohne Hut, befindet sich jetzt in St. Louis.

Die Mermonen mögen viel Unwillen erregen durch Artikel wie der folgende, welcher kürzlich im Newood Nachbar erschien:

"Wohlgott, der nie irret, auf Seeremal und auf jede Stadt, welche die Heiligen begehrt, dann und wann einen warmen Tropfen sprenge, wie kürzlich auf Pittsburg."

Professor Emmons in Albany, hat ein neues weisliches Thier erhalten, welches beim Ausgraben an den Ufern des Alabamastromes in einer freibartigen Wasse gefunden wurde. Es ist 80 Fuß lang, wenn es ausgezogen auf der Erde liegt und mag im Leben wohl 90 bis 100 Fuß lang gewesen sein. Die Naturforscher nennen es *Synglocon*.

Wichtig für Leute die Bauereien verstehen.—In der letzten Sitzung der Court von Bucks County, wurde ein Versuch gemacht das Fortschaffen von Heu und Stroh durch den Heuer oder Bauerey, welcher der Verklagte in diesem Prozesse, zu beweisen, aber die Court achtete die Zeugen nicht, auf den Grund, daß der Lehmann zu dem Stroh und Heu berechtigt sei, was er auf dem Platze gezogen hat, wenn es im Lehnscontracte nicht anders bestimmt ist. Der Anwalt des Verklagten sagt, es sei immer seine Meinung gewesen, daß wenn keine Bestimmung in Betreff von Heu Stroh im Contracte sei, der Lehmann ein Recht habe es fortzuführen oder zu verkaufen, wie er es für gut findet, oder so gut sein Eigenthum ist als die Frucht welche er gezogen hat—und daß die Supreme Court es so entschieden hat

be. Die Court stimmte dieser Meinung bei und zufolge der Entscheidung der Supreme Court verwarf sie die oben erwähnten Beweise. Dies Gesetz, vermuthen wir, wird neu für viele Bauern sein und gerade das Gegentheil von ihren eigenen Ansichten. Es wird gut sein für Leute die Bauereien haben, wenn sie dieselben verstehen und es nicht ihre Absicht ist daß der Lehmann Heu oder Stroh wegfahren soll (was gewöhnlich der Fall ist) diesen Vorbehalt in den Contract zu schreiben, wodurch Klagen vermieden werden.

Unglücksfall.—Am Montag Abend den 14. d. Monats fiel in St. Francisville ein Handwerker, Namens Nicolaus Weinstein, vom Dache des Hauses des Hrn. Alfred Baker, wo er arbeitete, zwanzig Fuß hinunter, wurde besinnungslos aufgehoben und starb bald darauf. Der Verstorbenen war allgemein geachtet und hinterließ eine Frau und Kinder.

Die Umgegend von St. Francisville wurde letzte Woche durch ein starkes Hagelwetter heimgesucht, das den Feldern und Gärten ziemlichen Schaden zufügte.

Selbstmord.—Letzten Donnerstag beging ein junges Frauenzimmer, Namens Anna Mason, Selbstmord durch Vergiftung. Sie lebte in dem Hause der Mrs. Dougherty, 5. Ward, in Pittsburg, und wurde am Abend des genannten Tages todt in ihrem Zimmer gefunden. Wie wir erfahren, wurden derselben kurze Zeit vorher 150 Thaler, das Erbsparnis mehrjähriger Fleißes, entwendet, was sie wahrscheinlich zu der raschen That veranlaßt.

Chinesische Vererbung der Eltern.—Vor einigen Jahren schlug ein Mann mit Beihilfe seiner Frau, seine Mutter: dies kam an den Tag und beide wurden hingerichtet; die Mutter der Frau wurde durchgepeitscht, ob sie gleich völlig unschuldig war; das Haus, in welchem das Verbrechen begangen worden, wurde dem Boden gleich gemacht, und der ganze Bezirk feierlich verflucht; alle Studierende, die ihm angehörten, wurden degradirt und die Beamten abgesetzt und verbannt. Das ist die Strafe der Nichtachtung der Eltern in China.

Die Grandjury von Suffolk County hat die Long-Island-Eisenbahn-Compagnie wegen der vielen Waldfeuer, von den locomotiven verurtheilt, als „Nuisance“ angeklagt.

Ausatz. (LEPROSY.)
Hr. Drucker.—Der Unterschriebene war seit vielen Jahren mit dieser fürchterlichen Krankheit geplagt.—Ein großer Theil meines Körpers war mit Geschwüren bedeckt und bekam ein schuppiges Ansehen, welches sich zu Zeiten anscheinend verlor und hernach wieder erschien—sich wieder zeigte; sich von einem Theile des Körpers nach dem andern zog. Viele Versuche wurden gemacht, dieser Plage zu überkommen, sie erwiesen sich aber alle erfolglos, bis ich mich an Dr. Green wandte, der, durch den Segen der Vorlesung, mich wieder zu Gesundheits und Wohlsein brachte; und während der Zeit wo ich unter seiner Behandlung war, versorgte ich meine gewöhnlichen Geschäfte und lebte sonst wie gewöhnlich.

Heinrich Rogers.

Haupt-Quartier, 6te Div. P. M. }
Reading, Mai 22, 1845. }

Der General-Major würde strafbar sein wenn er den verdienten Lob zurückwies, der den Offizieren und Mitgliedern der Volunteers-Compagnien und Milit der 2ten Brigade 6. Division P. M. gebührt. Das soldatähnlich Erscheinende der Offiziere, das anscheinende Verlangen der Männer die unzulänglichen Gelegenheiten zu verbessern, welche eine gereizte Beweiskennung im Lande darbietet, die lobenswerthe Haltung, unerwartet bei nichtuniformirten Soldaten, wo die Erregungen sehr beschränkt sind, alle dieses hat die Tendenz der Wiederbelebung der erfreulichsten Rückblicke.

Es wäre unschicklich gewisse Battalione zu loben, wo die richtige Haltung und Wirksamkeit so allgemein war, und gleichfalls so das freie und leichte Poltern der andern zu verachten, die Letztern sind glücklicherweise nur ein sehr kleiner Theil der Brigade.

Auf Befehl des General-Majors
Wm. G. Keim,
S. A. Mühlberg, Adjutant.

Verheirathet.

—durch den Ehrw. Hrn. J. Miller, am 18. Mai, Herr John W. Schäfer von Philadelphia, mit Miss Rebecca Stroeder v. Cumru.

—durch den Ehrw. Hrn. Wm. Pauli am 15. Mai, Herr John Klink von Union, mit Miss Elizabeth Jerr von Union.

—am 18ten, Herr August Schindelfer mit Miss Sarah Kreischer, von Reading.

—durch den Ehrw. Hrn. J. Herpel, am 17. Mai, Herr John W. Hley mit Miss Christina Moyer, beide von Hoboken.

—durch den Ehrw. Hrn. J. A. M. Keller, am 8. Mai, Herr Levi Hiestler mit Miss Belinda Schindelfer, beide von hier.

—durch den Ehrw. Hrn. D. Ulrich, am 3ten Mai, Hr. Daniel Icho mit Miss Maria Kengel, beide von Tulpehocken Township.

—am 4ten, Herr Johnathan Walborn mit Miss Maria Kurr, beide von Bethel.

—am 11ten, Hr. Friedrich Schulz, mit Miss Esther Gerhart, beide von Numansbaum, Lebanon County.

—am 13ten, Herr Elias Fietler mit Miss Susanna Weirich, beide von Heidelberg.

—durch den Ehrw. Herrn Isaac Adler, am 11. Mai, Herr Levi Fritsch mit Miss Sarah Anna Lang, beide von Langschoon.

—am 18ten, Herr Levi Stottenstein mit Miss Maria Bauer, beide von Maratamny.

—ebenfalls, Herr Johann Wertz, mit Miss Mary Bieber, beide von Maratamny.

Starb.

—am 17ten Mai, an der Sinking Spring, Gerhard Weiser, einige 60 Jahre alt.
—am 18ten Mai, hier, Elisabeth Kautner, Wittve von Peter Kautner, im 65ten Jahr.
—am 14. Mai, in dieser Stadt, Magdalena Hehn, Wittve von George Hehn; 81 Jahr, 4 Monat und 11 Tage alt.
—am 13. Mai, in Maidencrief, Carl, Sohn von Jonath Aickenbach, im 2t. Jahre.
—am 16 Mai, in Grünwitsch, am Schlagfluß, Martin Bettelmoyer, ein Soldat der Revolution, im 92sten Lebensjahre.
—am nämlichen Tage, in Albany Township, am Schlagfluß, Heinrich Fuffelman; 69 Jahre und 12 Tage alt.

Gut Neues

für die heranwachsende Generation.

Die Unterschriebenen haben jetzt erhalten das wohlfeilste und allerhöchste ausgelesene Assortement von zeitgemäßen trocknen Gütern das je zuvor in Reading zum Verkauf angeboten worden, wozu die Aufmerksamkeit der Käufer besonders erbeten wird, bevor sie sonstwo kaufen, unter welchen man folgendes finden wird, nämlich:

- Tuche von allen Farben, Waude de laine, und Schattten. Balzarines und Baregoes.
- Casimiers " Schwarz und Fäncys farbiges Lamm.
- Marfelle und Satins, Schwarze und Fäncys farbiges Lamm.
- Westenzeuge, Schlichte, figurirte und Beavertien. gestreifte Lustree.
- Fäncys Sommertuche und Organys Gingham.
- und Casimiers. Fäncys farbiges Farlatan.
- Tra Eta und Casimiers. Blaue und schwarzblaue retts. Seiden.
- Gewolligte Tuche und Casimiers. Schlicht und figurirte Casimiers. Farbige "
- Schlichte, plaid u. gestreifte Embroons. Dleannes de Caes.
- Pinnen Drelle. Schlichte und gestreifte Lustree.
- Schlichte, weisse u. gestreifte Farlatans.
- Baumwollen " Spizgen-Moslin.
- Fair Mount Tweed. Plaid u. Satingestreifte Cambrics.
- Nail Road Corben. Eize und Kattune.
- Pennsylvania Jeans. Seidenartige schwarze Schottrich u. Wandstretter Gingham.
- Kattune.

Ebenfalls ein allgemeines Assortement von Halsbinden, Schärpen, Hosenträgern, gepöhlte Hüfen, Byron-Krägen, Cravatten, Handschuhe, Strümpfe etc. zum Verkauf bei O'Brien und Raizuel, Goldene Kugel-Ströhr, Reading, Mai 27.

Einheimische Güter.

O'Brien und Raizuel haben erhalten die wohlfeilste Lot von einheimischen Gütern die je zuvor in Reading zum Verkauf angeboten wurde und zum Theil besteht aus: Schlichten und umgebleichten Wollstoffen. Bett- und Schürzen-Kleisch. Bett-Bergend. Schlichten u. umgebleichten Tischtüchern. Neuartige Kattune. 10-4 und 6-4 umgebleichten u. umgebleichten Bett Tüchern.

Zusammen mit allen Sorten von gewürfelten und gestreiften Sommer-Gütern für Knaben Kleider, wozu die Aufmerksamkeit der Käufer erbeten wird, die es höchst vortheilhaft finden werden. Goldene Kugel-Ströhr Reading, Mai 27.

Zum Verkauf.

500 Scheiben Fensterglas, von 7-9 bis 20-54, Wetherill und Bruder's reines Bleiweiß, Chromglas, Litheraze, Epal und Japanischer Firnis, kampfschwarz, Del etc.—Wohlfeil zum Verkauf bei Franklin Miller, Ecke der Penn und 3ten Straße, Reading, Mai 20. 4m.

Guter Rath.

No. 6, Ost-Pennstraße. Die Unterschriebenen wollten ernstlich dem Publikum und besonders neuen Haushältern rathen, keine Carpets sonstwo zu kaufen, bevor sie angerufen und ihren splendiden Vorrath in der Carpet-Waarenstube im zweiten Stock untersucht haben, welche besonders für den Zweck eingerichtet ist. Jede Verschiedenheit von Imperial, Ingrain und Wendischen Carpets, nebst Matten, Flur-Deluch, wollenen Decken, Anstrees und Treppens-Carpets, im Groß- u. Kleinverkauf, zu den geringsten City-Preisen. O'Brien und Raizuel, Goldene Kugel-Ströhr. Reading, Mai 6.

Scheriffs Verkäufe,

von liegendem Eigenthum. Kraft verordneter an mich gerichteter schriftlicher Befehle von revari Facias und Boudition Erponas, aus der Court v. Common Pleas von Berks County, soll auf öffentlicher Vendue verkauft werden: Mittwoch den 4. Juni 1845, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Aaron Ubbrecht, in Langschwamm Township, Berks County, eine gewisse Wohnung und Strich land, liegend in Langschwamm Township, Berks County; grenzend an land von John Jerly, Ruben Trepler, Nathan Trepler und Anderer, enthaltend 52 Acker, sei es mehr oder weniger; worauf errichtet ist ein zweistöckiges feineres Wohnhaus, Blockfall, ein großer feinerer Schmittschäp und andere Nebengebäude.—Ein Wasserstrom fließt durch das oben beschriebene Land.—Wird verkauft als das Eigenthum von Marks E. Ester.

Zur nämlichen Zeit und an demselben Orte: Alles Recht, Titel und Interesse von Georg Gramlich in einem gewissen Strich oder Stück land, liegend in Langschwamm Township, Berks County, grenzend an land von John Jerly, Ruben Trepler, Nathan Trepler, Jacob Märkel u. Jacob Bug; enthaltend 6 Acker, mehr oder weniger, worauf ein Blockfall etc. errichtet ist.—Wird verkauft als Eigenthum von Georg Gramlich.

Donnerstag den 5. Juni 1845, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von Gerhard G. Bedtel, in Washington Township, Berks County, eine gewisse Wohnung und Stück Land, liegend in Herford Township, Berks County; enthaltend 5 Acker, mehr oder weniger, grenzend an land von Friedrich Siegmund, — und Anderes. Die darauf befindlichen Verbesserungen sind ein einstöckiges Blockhaus und Granfall, nebst einer Wasserquelle.—Wird verkauft als Eigenthum von Abraham Stauffer.

Gleichzeitig und an demselben Orte: Eine gewisse Wohnung und Strich Land, liegend

in Washington Township, Berks County; grenzend an Land von — Scheur, Ruben Breil und Anderer; enthaltend 55 Acker, sei es mehr oder weniger, worauf errichtet ist ein zweistöckiges feineres Wohnhaus, feinerer Schöner und Pumpe mit Wasser nahe ersaarter Wohnuna.—Wird verkauft als Eigenthum von Friedrich Heidenauer.

Freitag, den 6. Juni 1845, Nachmittags um 1 Uhr, am Gasthause von Heinrich Loh, in Maratamny Township, Berks County, eine gewisse Wohnuna und Strich land, liegend in Maratamny Township, Berks County, beareznt durch land von Carl G. Herzman, Salemon Siegfried, Daniel Helrich und Anderer; enthaltend 180 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind ein zweistöckiges feineres Wohnhaus, Schweißschleifer, nebst einem Springhaus, Brenne rei und andern Nebengebäuden. Auf dem Vermögen befindet sich auch ein Springbrunnen brerlichen Wassers nahe beim Hause.—Wird verkauft als Eigenthum von David K. Grim.

Dienstag, den 10. Juni 1845, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von Wm. Schlegel man, in Bethel Township, Berks County; eine gewisse Wohnuna und Strich land, liegend in Bethel Township, Berks County; beareznt durch land von Peter Sny, Georg Schneider, Christoph Schaum, Klein's und Anderer; enthaltend 250 Acker, mehr oder weniger. Die Verbesserungen sind ein zweistöckiges weitergebautes Blockwohnhaus, bild lernes lehnehaus, Blockschap u. Blockschener. Unaeß für die Hälfte des Landes ist pflugbar.—Wird verkauft als Eigenthum von John Krichbaum.

Mittwoch, den 11. Juni 1845, um 1 Uhr Nachmittags, am Gasthause von John Jäger, in Bernville, Berks County: eine gewisse Wohnuna und Strich Land, liegend in Ober Tulpehocken Township, Berks County, enthaltend 80 Acker, mehr oder weniger; grenzend an land von John Areal, Jacob Wellman, Jacob Philips und John Speicher. Die Verbesserungen sind eine Schöner halb Stein, halb Bräm, 76 bei 86 Fuß, Pumpe und Wasserquelle. Ebenfalls: ein anderer Strich Land, gelegen im erwähnten Township, etwa 5 Meilen vom Obigen; enthaltend 20 Acker, mehr oder weniger; beareznt durch land von John Klein, David Haak und Anderer.—Wird verkauft als Eigenthum von William Schreyer.

Einwohner unter Exekution genommen und wird verkauft, von George Bernant, Scheriff. Scheriffs-Amtstube, Reading, Mai 20, 1845. } 3m.

Sensen! Sensen! Sensen!
20 Duzend deutsche Sensen, von assortirten Größen. Duz englische Grassensen, alle versichert, 500 beste deutsche Wegkneime, Carr's und Harper's solid ferrule Hengas beln, Fruchtkreiser, Senenwürfe, Rauben (ricken) etc. so eben erhalten und sehr wohlfeil zum Verkauf bei Franklin Miller, Ecke der Penn und 3ten Straße, Reading, Mai 20. 4m.

An Bauleute und Schreiner.
Ball's vorreffliche Handschür und Mortice Schloßer, Handsägen, Handbeile, Meißel, Knoop und Fischbänder, Speichenstäbe, Handicracl-Schrauben, Eupbord Furnis und Schloßer, und eine Verschiedenheit anderer Güter, auf Auktionen in Philadelphia gekauft, und zu sehr niedern Preisen zum Verkauf am Stehr von Franklin Miller, Ecke der Penn und 3ten Straße, Reading, Mai 20. 4m.

Wichtige Bekanntmachung.
Alle Diejenian welche Schlang's lebens- Essenz schon gebraucht haben, dient zur Nachricht, daß von jetzt an diese wirksame u. wohlthätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Reading, in der Druckerei dieser Zeitung und bei Karl Wisjania in der 7ten Straße; in Kugraun in der Druckerei des Geist d Zeit; in Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Menno und an E. Himmelberger's Wirthshaus; in Bernville an D. Beng's Wirthshaus; in Tulpehocken, unweit Möhrersburg, bei John Bedtel; in Womelsoorf bei J. Jost, Bierbrauer; in Adamstaden, an Heinrich Stauffer's Stehr.—Es ist jedem wohlmeinend gerathen, mit dieser Medizin einen Versuch zu machen. Besondere wirksam ist sie bei Mutterweh, Kopfschmerzen, Herzklöpfen, Mangel an Eßlust, oder wenn der Magen das Essen nicht vertragen will, eben so wirksam bei Seitenstechen und Rückenschmerzen, und auch bei Unordnungen in der monatlichen Reinigung. Für den blauen Husten der Kinder ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben binnen kurzer Zeit curirt. Friedrich Schlauch, April 22. 6v.

Zeit einigen Tagen haben wir etwas kühles unfreundliches Wetter.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

Artikel:	per	Read.	Piyla
Weizen	Bsch.	90	96
Reggen	"	56	59
Weisfisch	"	38	40
Hafer	"	24	27
Flachsfaamen	"	1 25	1 33
Kleesaamen	"	3 50	3 75
Timothyfaamen	"	2 00	2 00
Kartoffeln	"	55	70
Salz	"	45	38
Gerste	"	50	62
Reggenbranntwein	Gall.	25	21
Kleesaamenbranntwein	"	20	23
Leindl	"	80	80
Flauer (Weizen)	Bär'l.	4 50	4 44
do (Reggen)	"	3 00	3 00
Schinken	Pfd.	7	8
Schweinefleisch	"	5	44
Rindfleisch	"	5	6
Unschlitt	"	6	6
Fasbutter	"	12	14
Schornholz	Klaff.	4 00	5 25
Eichenholz	"	3 00	4 00
Steinkohlen	Tonne	3 00	4 50
Gyps	"	5 00	4 93

Hinterlassenschaft des verstorbenen Friedrich Bauer,

leghin von Maratamny Township, Berks Cty. Nachricht wird hiermit gegeben, daß Administrations-Briefe auf die Hinterlassenschaft des verstorbenen Friedrich Bauer, leghin von Maratamny Township, Berks County, durch den Registrirer den Unterzeichneten, wohbaft in nämlichen Township, bewilligt worden sind. Alle Personen, welche Ansprüche oder Forderungen gegen die Hinterlassenschaft des verstorbenen Bauer haben, sind ersucht dieselben ohne Verzug an sie einzurichten, und Alle, die noch an dieselbe schuldig sind, werden hiermit aufgefordert selbige abzugeben an Johannes Bauer, } Administrato'r. Jonas Bauer, } Maratamny, Mai 6. 6m.

Subscriptions-Einladung für die Volks-Bibliothek

der Deutschen Classifier, Enthaltend eine Auswahl der vorzüglichsten Gedichte, Erzählungen, Schauspiele u. s. w.

Druck und Verlag von F. W. Thomas, Nr. 103 Callowhill Straße, Philadelphia.

Das erste Heft der "Volks-Bibliothek der Deutschen Classifier" ist bereits erschienen u. wir legen dasselbe unsern verehrlichen Landsleuten und Mitbürgern vor, und glauben so mit dem Wunsche nachzukommen, welcher von verschiedenen Seiten ausgesprochen wurde: daß es nicht bloß zur angenehmen Unterhaltung, sondern auch zur allgemeinen Bildung u. Belehrung unseres so zahlreichen Stammes in der neuen Welt diene, die Herausgabe einer Auswahl des besten und Gediegensten aus den Werken unserer deutschen Schriftsteller in zwei Hefen zu veranstalten.

Um nun so viel als möglich die Produkte der wissenschaftlichen Genies unseres alten Vaterlandes zu verbreiten und auch den weniger Bemittelten d. Anschaffung dieser Volks-Bibliothek zu erleichtern, lassen wir die 1. u. 2. Hefen, 64 Seiten stark, in einem farbigen Umschlag, zu dem Preise von 10 Centes, erscheinen.

Wägen unsere Landsleute und Mitbürger den hohen Werth unserer deutschen Schriftsteller auch in der neuen Heimath fortanerkennen, stets für das Gute und Erhabene entflammt bleiben, und ihren Gesinnung für das Schöne und Nützliche auf ihre Kinder u. Enkel übergehen lassen.

Bedingungen.
Jeder resp. Subscribent verpflichtet sich nur zur Abnahme von sechs Heften, welche einen Band bilden; keiner ist daher gebunden, den nächsten Band zu nehmen.

Brim 6ten Hefte wird ein Haupt-Titel u. ein Inhalts-Verzeichniß des ganzen Bandes geliefert werden.

Bei Ablieferung eines jeden Heftes ist der Subscriptions-Preis dafür 10 Centes, zu entrichten.

April 15. 6v.
N. B. Subscribenten für das obige Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

Wohnungsveränderung.

David Levy, Kappenmacher und Schneider, zeigt dem geehrten Publikum von Reading und der Nachbarschaft ergebenst an, daß er seinen Wohnort verändert hat. Seine Werkstätte ist jetzt in der Ost Pennstraße, einige Thürten unterhalb Feathers' und die nächste Thür zu Böhrnagel und Bracker's Stehr, wo er fortwährend eine große Auswahl Kappen auf Hand hält, die zu den billigsten Preisen verkauft werden.

Er wird es sich stets angelegen sein lassen, die ihm zusprechenden Kunden prompt u. billig zu bedienen in allem was sein Fach angeht. Dankbar für das bisher genossene Vertrauen, hofft er daß seine Freunde ihn in der neuen Wohnung auch nicht vergessen werden. Reading, April 15, 1845.

Dr. Charley's Zahnwehtropfen.

Bewahrungsmittel der Zähne und des süßen Athems, sind so eben erhalten und zu verkaufen in dieser Druckerei — 12½ Cent die Bortel. Reading, Mai 13. 6v.

Hrn. Thomas ersuchen wir uns wieder 12 Creup. 2. P. seines Wertheis zu senden.